

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

3.3.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 3. März 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

KaufAnträge.

Karlsruhe. [Versteigerung.] In der Behausung des Großherzoglich Badischen Staatsministers und außerordentlichen Gesandten am K. K. Oestreichischen Hofe Freiherrn von Hacke werden den 19. dieses Monats Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage verschiedene Effecten, als: Bettung, Meubles und sonstiges Schreinwerk, Spiegel, Glaswerk, Uhren, Porcelain, Küchengeräth, verschiedene Weinfässer und Waschkübel, dann eine Berlino und ein Schlitten, Pferdegeschirre, Sättel und Reitzeug gegen gleich bare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 1. März 1810.

PachtAnträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichstraße No. 344. ist die ganze obere Etage, bestehend in 5 Piecen, Küche und Magdkammer, Johann Keller und Holzremis zu verleihen und kann auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhornstraße neben dem Ritter ist ein Logis für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu beziehen. In der Müllerschen Hofbuchdruckerei ist das Nähere zu erfahren.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 15. Februar Christian, Bat. Christian Hebele, Bürger und Kiefernmeister.

Den 19. Friedrike Wilhelmine Regine, Bat. Johann Wilhelm Bürger, Bürger und Glasermeister.

Den 21. Christine Magdalene, Bat. Jakob Friedrich Dänger, Bürger und Schneidermeister.

(Kopulirt.) Den 25. Febr. Jakob Beck, Bürger, Sattlermeister und Wittwer mit Margarethe, geb. Paur, weil. Johann Michael Kenners, Müllers zu Mühlburg hinterlassene Wittwe.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 18. Febr. der verwittwete Bürger und Schneidermeister, auch KirchenCensor Herr David Peil mit Jungfer

Maria Schmiedin, ledige Tochter des weil. Johann Jakob Schmied, gewesenen Bürgers und Schmiedmeisters zu Raub.

(Gestorben.) Den 25. Febr. Wilhelmine Rosine, Bat. Johann Martin Deuber, Wiesenknecht in Gotsau, alt 7 Monat und 5 Tage, starb an der Auszehrung.

Fremde in Karlsruhe.

vom 27. Februar. bis 2. März.

In der Post. Herr Hilgersheim, Negoziant aus Würzburg.

Darmstädter Hof. Herr von Specht von Mannheim. Herr Fischer von Freistätt. Herr Goldschmidt, Negoz. aus Frankfurt. Herr Bodenheimer, Handelsmann aus Pforzheim. Herr Hofkammerrath Hofmann, Herr Sekretär Ebberstein und Herr Welkerlin, Kanzlist aus Darmstadt. Herr Halle, Negoziant aus Frankfurt. Herr Levi aus Lunenburg.

Im Kaiser. Herr Finanzrath Holzmann und Herr Kammerrath Koch von Mannheim. Herr Hauptzoller Louppe von Lichtenau. Herr Reinfried, Schultheiß und Herr Ordner, Gerichtsvorsteher von Schwarzbach. Herr Hofrath von Specht aus Heidelberg. Herr Amtskeller Wersy aus Weingarten. Herr Müller, Negoz. aus Ludwigsburg.

Im Ritter. Herr Kempf, Negoziant aus Frankfurt. Herr Herz, Handelsmann aus Hofen. Mr. Magerdu, Mr. le Viete, Mr. Berel, Mr. le Rajou, Mr. Ipsen, franz. Offiziere. Herr Hofler, Praktikant aus Stuttgart. Herr Werkmeister Seiser aus Heilsbronn.

In der Sonne. Herr Wolf, Dr. juris aus Lahr. Herr Verwalter Ruckdrauf aus Darmstadt. Herr Vogt, Negoziant aus Rheims. Herr Ingenieur Ludwig aus Kassel.

Im Rappen. Herr Bouffo, Kaufmann aus Lyvol. Herr Gulich, Kaufmann aus Holland.

König von Preußen. Herr Löwig von Kassel. Herr Wittman, Kaufmann von Elberfeld.

Stadt Straßburg. Herr Mechanikus Benz aus Bendorf.